

Kundeninformation der Stadtwerke Scheinfeld

Informationsblatt zum Einspeisevorgang

Ihr Anschluss ans Netz

Anfrage zur Netzverträglichkeit

Um dezentral erzeugte Energie in das Versorgungsnetz der Stadtwerke Scheinfeld einzuspeisen, muss für die Erzeugungsanlage eine Netzverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden. Die Anfrage zur Netzverträglichkeitsprüfung können Sie schriftlich an uns senden. Bitte nutzen Sie hierfür unser Formular:

- ▶ Antrag zur Netzverträglichkeitsprüfung

Bitte geben Sie bei der Anfrage die Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) und folgende Informationen zur geplanten Eigenerzeugungsanlagen nach EEG an:

- Art der Erzeugungsanlage (z.B. Photovoltaik)
- Anschlussleistung und Art des Generators/Wechselrichters
- Modulleistung in kWp und Wechselrichterleistung
- Aktueller Lageplan mit eingezeichneter Anlage
- Geplanter Zeitpunkt der Realisierung

Kosten der Netzverträglichkeitsprüfung

Leistung der Erzeugungsanlage	Preis (Netto)
bis 30 kWp (kW)	kostenfrei
30 kWp (kW) bis 100 kWp (kW)	275,00 €
100 kWp (kW) bis 500 kWp (kW)	450,00 €
ab 500 kWp (kW)	nach Aufwand

Bei Photovoltaikanlagen ist die Gesamtmodulleistung in kWp die relevante Leistung der Erzeugungsanlage.

Wird eine Erzeugungsanlage erweitert, so ist die neue Gesamtleistung maßgebend. Bei Änderung der spezifischen Daten der Erzeugungsanlage ist eine erneute Prüfung notwendig.

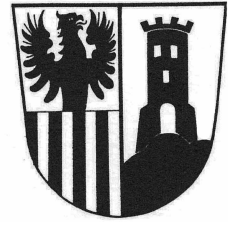
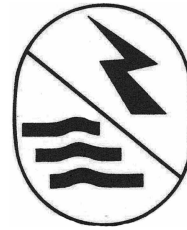
Eine Bearbeitung kann erst nach Eingang der vollständigen Unterlagen erfolgen.

Bearbeitungszeit: Richtwert von 5 Wochen und max. 8 Wochen nach Eingang der kompletten Unterlagen.

Anschlusszusage und Mitteilung des Verknüpfungspunktes

Stadtwerke Scheinfeld

Strom • Wasser • Wärme • Bäder



- 2 -

Anmeldung vor Baubeginn

Wenn Sie sich für die Errichtung einer Eigenerzeugungsanlage entschieden haben und der Netzanschluss geklärt ist, dann müssen Sie die Anlage bei den Stadtwerken Scheinfeld vor Baubeginn von Ihrem Elektroinstallateur anmelden lassen.

Folgende Unterlagen sind notwendig

- Ausgefülltes Formblatt zur Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz (eingetragener Elektroinstallateur)
- Datenblatt F2 mit den technischen Daten der Anlage
- Für jede Erzeugungseinheit ein Konformitätsnachweis sowie den zugehörigen Prüfbericht
- Übersichtsschaltplan des Anschlusses der Erzeugungsanlage an das Niederspannungsnetz mit den Daten der eingesetzten Betriebsmittel inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen sowie der Anordnung der Zählerplätze (auch dezentrale Zählerplätze)
- Beschreibung der Schutzeinrichtungen und ein Konformitätsnachweis für den Netz- und Anlagenschutz sowie den zugehörigen Prüfbericht

Die geforderten Unterlagen bitte nur postalisch an die Stadtwerke Scheinfeld, Karl-Lax-Str. 1, 91443 Scheinfeld senden!

Für Anlagen im Mittelspannungsnetz können zusätzliche Unterlagen gefordert werden.

Erstellen und Versenden der Unterlagen durch die Stadtwerke Scheinfeld

Die Unterlagen enthalten:

- den Netzanschlussvertrag
- die Bedingungen für den Anschluss der Erzeugungsanlagen
- evtl. den Vertrag für die Anschlussmaßnahmen die nur durch die Stadtwerke Scheinfeld ausgeführt werden
- Unterlagen und technische Vorgaben (z.B. technische Einrichtungen zum Einspeisemanagement nach dem EEG)

Auftrag durch den Einspeiser

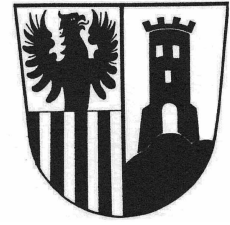
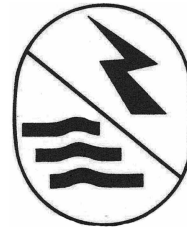
Kundenauftrag durch Unterschrift und Rücksendung o.g. Unterlagen.

Evtl. Ausführung der beauftragten Arbeiten durch die Stadtwerke Scheinfeld

- 3 -

Stadtwerke Scheinfeld

Strom • Wasser • Wärme • Bäder



- 3 -

Inbetriebsetzungsantrag durch den Anlagenerrichter und/oder Installateur

Meldung zur Inbetriebsetzung von Anlagen am Niederspannungsnetz mit folgendem Formblatt:

- Anmeldung Netzanschluss/Inbetriebsetzung (evtl. mit Terminwunsch)
- Inbetriebsetzungsprotokoll F1

Für Anlagen im Mittelspannungsnetz können zusätzliche Unterlagen gefordert werden.

Inbetriebnahmebegriff: Ab dem 01. April 2012 reicht es nicht mehr aus, dass ein Modul Strom erzeugt hat. Es muss vielmehr an seinem bestimmungsgemäßen Ort fest installiert und mit einem Wechselrichter ausgestattet sein und Strom produziert haben (technische Inbetriebnahme).

- ▶ Nachweis durch Zeugen des Inbetriebnahmezeitpunktes für PV-Anlage(n) nach dem EEG 2012

Inbetriebsetzung und Montage der Messung durch die Stadtwerke Scheinfeld

Nach Erhalt der jeweils geforderten Unterlagen setzt sich unser Mitarbeiter mit Ihrem Installateur in Verbindung und vereinbart einen Termin für die Zählermontage/Abnahme.

Umsetzung Einspeisevergütung durch die Stadtwerke Scheinfeld

Folgende Unterlagen sind zur Umsetzung notwendig:

- Formular *Erklärung zum Erhalt der Umsatzsteuer* (wird als Anlage zum Einspeisevertrag beigelegt)
- Inbetriebsetzungsprotokoll (siehe vorheriger Schritt)
- ergänzend bei einer PV-Erzeugungsanlage: Registrierungsbestätigung der Bundesnetzagentur für die *Anmeldung der PV-Anlage*; ggf. Bebauungsplan bei PV-Freiflächenanlagen

Abschlag / Abrechnung

Nach Anlage in unserem System erhalten Sie den Einspeisevertrag mit Anlagen, eine Mitteilung über die Höhe und Fälligkeit Ihrer Abschläge. Sie bekommen bei uns monatliche Abschlagszahlungen zum 15. Des Folgemonats. Am Jahresende erhalten Sie eine Ablesekarte für die Abrechnung.

Bei Fragen zum Einspeisevorgang sind wir gerne für Sie da:

Stadtwerke Scheinfeld
Karl-Lax-Str. 1
91443 Scheinfeld

Tel.: 09162 / 1834
Fax: 09162 / 6986
E-Mail: info@stadtwerke-scheinfeld.de